

MEDIENINFORMATION

Steinbach (Taunus), 06. Juni 2023

GlasfaserPlus startet zweite Phase des Glasfaserausbaus in Steinbach (Taunus)

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
 - Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
 - GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter
-

Der Glasfaser-Ausbau in Steinbach (Taunus) geht in die zweite Runde: Nachdem im ersten Bauabschnitt die Deutsche Telekom bereits rund 1.900 Haushalte mit gigabitfähiger Glasfaser erschlossen hat, können sich nun über 3.400 weitere Haushalte auf das Netz der Zukunft freuen. Das verantwortliche Unternehmen für den Ausbau ist diesmal die GlasfaserPlus GmbH. Das Kölner Unternehmen ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter.

Nach dem Abschluss des zweiten Bauabschnitts werden die Steinbacher Haushalte nahezu flächendeckend mit Glasfaser erschlossen sein. Lediglich eine sehr geringe Anzahl von Außengebiete kann im zweiten Bauabschnitt nicht berücksichtigt werden.

Für die Realisierung des Ausbaus arbeitet GlasfaserPlus in Steinbach (Taunus) mit dem Baupartner Ellin Line GmbH zusammen. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung im Glasfaserausbau und wendet moderne Baumethoden an, so dass die Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger auf ein Mindestmaß beschränkt wird. Zum Jahresende werden die Baumaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen sein.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Wichtig zu wissen: GlasfaserPlus schließt eine Immobilie kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden während der Ausbauphase einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Dazu benötigt das Unternehmen lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Man bucht bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben.

„Ein schnelles Internet ist für Familien und Unternehmen heute unverzichtbar“, sagt Steffen Bonk, Bürgermeister der Stadt Steinbach (Taunus). „Nur die Kommune, die eine gute Infrastruktur besitzt, kann sich erfolgreich um die Ansiedlung von Familien und Unternehmen bemühen.“

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Für den Ausbau in Steinbach (Taunus) hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen. Das Unternehmen bietet Interessentinnen und Interessenten mehrere Möglichkeiten, sich zu informieren:

- Digitale Informationsveranstaltung am 19.06.2023 um 19 Uhr. Einwahl unter dem folgenden Link: www.telekom.de/glasfaser-events
- Bürgersprechstunden der im Backhaus in der Kirchgasse am 29.06.2023 und 06.07.2023, jeweils von 16 – 19 Uhr

- Glasfaser-Infomobil: 11.07.-15.07.2023 - REWE Supermarkt, Industriestraße 1; 18.07.-22.07.2023 - EDEKA Lebensmittelmarkt, Eschborner Straße 36. Öffnungszeiten dienstags bis samstags von 10 Uhr bis 18 Uhr

„Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt. Unser Ziel ist, hier bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse zu bauen, so dass immer mehr Menschen von einer schnellen und stabilen Internetverbindung profitieren können“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>